

DIE TAT

MONATSSCHRIFT ZUR GESTALTUNG NEUER WIRKLICHKEIT

Dr. Gustav Stresemann
Reichsminister des Auswärtigen

Berlin, den 25. Mai 1929

Sehr geehrter Herr Doktor!

Für die Übersendung der beiden Aufsätze von Hans Zehrer über die Außen- und Innenpolitik im Maiheft der „Tat“ danke ich Ihnen verbindlichst. Ich war auch schon von anderer Seite auf die Aufsätze aufmerksam gemacht worden. Die Pfingstfeiertage haben mir die Muße gegeben, die Artikel zu lesen. Ich stimme zwar durchaus nicht in allen Punkten mit Zehrer überein. Aber die Aufsätze sind mir doch ein erfreuliches Zeichen für die Beschäftigung der jüngeren Generation mit den wichtigen Fragen der Innen- und Außenpolitik und für das Bemühen, selbständig eine Lösung zu finden.

Ihr ergebener
(gez.) Stresemann

Niederdeutsche Morgenpost, Göttingen

Aus den drei Gebieten eines Volkslebens, aus Kultur, Politik und Wirtschaft, schöpft diese Zeitschrift ihren Stoff. Starres Leben spricht aus den Aufsätzen, lebendiges Ringen, nicht nur nüchternes Registrieren oder gar geistige Arterienverkalkung. So greift man immer wieder gerne zu jedem neuen Heft (sofern man selbst noch geistig lebendig und aufnahmefähig ist) und darf gewiß sein, darinnen etwas zu finden, das einen heraushebt aus dem Elend alltäglichen Kleintriebs.

Preußische Lehrerzeitung

Wir nennen die „Tat“, weil wir wissen, daß man kein einziges Heft der „Tat“ ohne hohen Gewinn aus der Hand legt, und weil wir selbst an den endlichen Sieg des Tat-Menschen glauben, auf ihn hoffen, darum empfehlen wir sie.

Badischer Beobachter, Karlsruhe

Das Maiheft dieser von vorzüglichem Geiste geleiteten Zeitschrift enthält eine Reihe interessanter und um ihres zielklaren Inhaltes willen wegweisender Aufsätze. Ausgezeichnet sind auch die kleineren Abhandlungen.

Soeben erschien das Juniheft mit Beiträgen von

Hans Zehrer / Hugenbergs Glück und Ende

W. Mensching / Afrika in Amerika

Gustav Landauer über Frauen und Ehe

Otto R. Pflenz / Die Frau in der kommenden Kultur

Leo Scheffow / Bruchstücke einer Konfession

Fr. Schulze-Maizier / Magisches Denken

Ⓢ Vierteljährlich 4.20 / Einzelheft 1.50 Ⓢ

Ich liefere dieses Heft auch in Kommission auf sechs Wochen!

Prospekte zur Abonnentenwerbung stelle ich unberechnet zur Verfügung!

Eugen Diederichs Verlag in Jena